

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 30 (1973)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Juli 1973

30. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 9.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», Postcheck Karlsruhe 70082		DM 9.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 Übriges Ausland: Fr. 11.50		S 61.50

INHALT

1. Die Inseln atmen auf 97
2. Gesundheitsschädigende Erholungszeit 98
3. Die Gefährlichkeit der Safari in den Tropen 99
4. Ernährungsprobleme im Fernen Osten 100
5. Die erste Naturheil klinik in Südafrika 101
6. Teufelskralle, Harpago 102
7. Zweckmässiges Düngen 105
8. Was der Durchhaltewille vermag 106
9. Jugendglück oder Drogensucht 108
10. Die Leber ist mit im Spiel 110
11. Magenschleimhautentzündung und Schneckensirup 112

DIE INSELN ATMEN AUF

So mancher möchte gern in fernen Landen sein,
 Er sehnt nach Wärme sich und lauter Sonnenschein.
 Darum er eilte fort, zu suchen sich sein Glück,
 Doch schweren Herzens kam er wiederum zurück.
 Er traf viel Elend an, statt frohe Harmonie,
 War sicher, dass das Glück er auswärts findet nie. —
 Zwar könnt es anders sein, weil schön die Erde ist,
 Selbst Inseln weit im Meer erhaschte böse List. —
 Welch unglückselge Gier verdarb der Schöpfung Glanz?
 Ja, alles kommt uns vor wie eitel Mummenschanz.
 Auf Rädern rollt die Welt und durch die Luft sie fliegt,
 Der Erde Kugel heut in ihren Händen liegt.
 Die Wasser sind verschmutzt, die Luft ist nicht mehr rein,
 Bald wird der Sauerstoff nicht mehr erneuert sein.
 Die Menschen sagen zwar, sie wollten ändern schon,
 Das alles, was verkehrt. Sie fürchten harten Lohn.
 Doch alles, was man tut, ein Tropfen ist es nur,
 Ein Tropfen reinigt nicht des Unheils schlimme Spur.
 Nur eine einzige Macht noch Halt gebieten kann.
 «Ist's nicht vielleicht zu spät? Wenn du es weisst, sag wann?»
 «Das weiss ich selber nicht, doch es geschieht zur Zeit,
 Die Inseln atmen auf, das Meer, die Erde, weit,
 Die Schönheit sprosst erneut hervor aus ihrem Schoss,
 Und wer noch lebt, sich freut, weil dann der Friede gross!» S. V.

Umschlagbild: An der Küste von Hawaii

Originalaufnahme von Ruth Vogel